

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Postulat der FDP-Fraktion vom 13. Juli 2023 betreffend Die «Männerbadi» – ein hygienisches Opfer seines Erfolgs

Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2895 vom 3. September 2024

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 13. Juli 2023 haben Barbara Gisler und Alexander Eckenstein von der FDP-Fraktion im GGR das Postulat „Die "Männerbadi" - ein hygienisches Opfer seines Erfolgs“ eingereicht. Sie fordern den Stadtrat auf, die Hygieneanlage baulich auf die nächste Sommersaison zu erweitern und das Reinigungskonzept dem Gästeaufkommen anzupassen. Der genaue Wortlaut des Vorstosses ist aus dem vollständigen Postulatstext im Anhang ersichtlich.

Der Stadtrat nimmt gerne wie folgt Stellung:

Wenig später hat die Abteilung Immobilien als Sofortmassnahme und zur Entlastung der öffentlichen WC-Anlage einen WC-Wagen vor dem Männerbad platziert. Die Erfahrung damit war durchwegs positiv.

Die Reinigung der öffentlichen WC-Anlage und des WC-Wagens erfolgt 1x täglich von Montag bis Sonntag.

Die Abteilung Immobilien hat zudem abgeklärt, ob eine bauliche Erweiterung der Hygieneanlagen sinnvoll und möglich ist und kam zu folgendem Schluss: In den bestehenden Räumlichkeiten beim Männerbad gibt es keinen Platz für zusätzliche Anlagen, weil die Räume bereits heute für den Pächter der Gastronomie sehr knapp sind. Zusätzliche Bauten im Bereich des Seeufers müssten u. a. aufgrund des Gewässerabstandes ein aufwendiges Bewilligungsverfahren (auf kommunaler und kantonaler Ebene) durchlaufen mit ungewissem Ausgang. Die Anlagen sind unterhalten und wurden so in der Vergangenheit bereits ausgefrischt.

Weil die Anlagen abhängig vom Wetter ohnehin nur an wenigen Wochen sehr stark genutzt werden, erachtet es die Abteilung als sinnvoll, der zeitlich sehr begrenzten erhöhten Nachfrage mit einer mobilen Lösung zu begegnen.

Bezüglich der Duschen haben weder die Abteilung Immobilien noch der Pächter der Männerbadi Anfragen zur Erweiterung der Kapazität erhalten. Bereits heute verfügen die zwei Umkleidekabinen (Damen und Herren) je über eine Dusche. Ausserdem gibt es im Bereich des Zuganges ins Wasser eine Aussendusche.

Der Stadtrat erachtet diese Massnahme als vernünftig und pragmatisch und sieht somit keinen weiteren Handlungsbedarf.

Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- den Bericht des Stadtrates zur Kenntnis zu nehmen und
- das Postulat der FDP-Fraktion vom 13. Juli 2023 betreffend «Männerbadi» als erledigt von der Geschäftskontrolle abzuschreiben.

Zug, 3. September 2024



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

André Wicki
Stadtpräsident



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Martin Würmli
Stadtschreiber

Beilage

- BEI_FDP-Postulat vom 13. Juli 2023

Die Vorlage wurde vom Finanzdepartement verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadtrat Urs Raschle, Departementsvorsteher, Tel. 058 728 92 01.